



1. Erste Inspektion

Ein Fachmann inspiziert mit geschultem Auge die eingehende Karkasse.



2. Keine Stillstandzeiten für Fahrzeuge

Bandag-Händler setzen für das Auffinden von verdeckten Karkassenschäden die besten zerstörungsfreien Inspektionstechniken ein und leisten somit einen Beitrag zur Vermeidung zukünftiger Ausfälle im Einsatz.

Neueste Entwicklung: 7400 Insight

Bandag hat erfolgreich die in der Luft- und Raumfahrtindustrie für eine optimale Inspektion der ungerauhten Karkassen entwickelte Shearography-Technik eingeführt. Mit diesem Verfahren scannt die Anlage den Reifen von Wulst zu Wulst, so dass kein Defekt unerkannt bleibt. Die Bandag-Händler werden schrittweise mit dieser Anlage ausgerüstet werden.



3. Rauhen

Eine Karkasse mit perfektem Rundlauf für eine bessere Fahrodynamik.

Die Rauhtechnik von Bandag leistet bedeutend mehr als nur das Entfernen von Gummirückständen. Eine perfekte Rauhkantur reduziert durch die Wiederherstellung der ursprünglichen Einfederungspunkte die Belastung und erhöht somit die Zuverlässigkeit. Konzentrische Präzisionsrauhfelgen produzieren Reifen, die runder als Neureifen sein können und für ein gutes Fahrverhalten sorgen.



4. Ausschleifen...

... und Reparaturen, die das Reifenleben überdauern.

Alle sichtbaren und von der NDI®- oder Shearography-Anlage identifizierten Defektbereiche werden ordnungsgemäß inspiziert, behandelt und repariert. Damit werden die Zuverlässigkeit und die zukünftige Eignung für eine Runderneuerung verbessert.



5. Vorbereitende Runderneuerung und Aufbau

Die Grundlage eines neuen, langen und zuverlässigen Einsatzlebens

Eine abgemessene und vorvulkanisierte Lauffläche wird mit Bindegummi auf die Karkasse aufgetragen. Eine von Bandag entwickelte Computertechnik stellt sicher, dass der Laufstreifen mit der richtigen Spannung gleichmäßig um den Reifen verteilt wird. Das Ergebnis ist: Weniger Unwucht, bessere Bindung, besserer Reifen.

7. Endinspektion...

... vor dem Beginn eines neuen, problemlosen Reifenlebens.

Letzte Überprüfung vor der Lieferung eines fachmännisch hergestellten Produkts, das sich auszeichnet durch Zuverlässigkeit, Robustheit und Kostengünstigkeit.



6. Anbringen der Außenhülle und Vulkanisierung Aufbaustärke

Da eine vorvulkanisierte Lauffläche verwendet wird, ist eine Vulkanisierung nur für das Verbinden von Lauffläche und Karkasse erforderlich. Der aufgebaute Reifen wird vor seiner Einführung in den Vulkanisier-Autoklaven vorsichtig mit einer Außenhülle eingefasst, der Verformungen und damit alle Belastungen der Karkasse verhindert.

Ergebnis: Eine stärkere Bindung, als bei der Neukarkasse, ausgezeichnete Zuverlässigkeit, eine realistische Chance der Verlängerung der gesamten Einsatzlebens und Senkung der Kosten des Gesamtlebens des Reifens.

